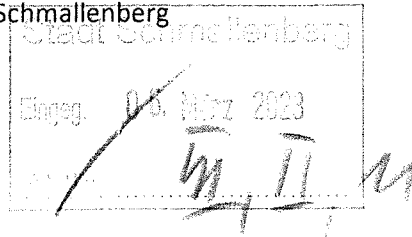


Ingo Wiese • Oberer Beerenberg 1a • 57392 Schmallenberg

Einschreiben

An den Bürgermeister der Stadt Schmallenberg
Herrn Burkhard König
Unterm Werth 1
57392 Schmallenberg



Postanschrift:

Oberer Beerenberg 1a
57392 Schmallenberg

Telefon: 02972 / 2942

Mobil: 0171 / 175 63 16

Mail: ingowiese79@gmail.com

03.03.2023

ANTRAG

Hier: Schaffung eines städtischen Förderprogrammes zur finanziellen Bezuschussung von einer kleinen steckfertigen Photovoltaik-Anlage einem sogenannten „Balkonkraftwerken“ bis max. 600 Watt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister König,
sehr geehrte Ratsmitgliederinnen,
sehr geehrte Ratsmitglieder,

Strom ist teuer. Viele Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schmallenberg, wie auch ich, denken deshalb schon lange darüber nach, eigenen Strom zu erzeugen. Das geht derzeit am einfachsten indem man den Strom selbst über die Sonnenenergie produziert – doch nicht jeder hat Platz für eine große Photovoltaikanlage auf dem Dach oder er wohnt in einer Mietwohnung. Eine Alternative hierzu ist ein kleines Balkonkraftwerk, welche auch Mini-PV oder Stecker-Solaranlage genannt wird. Durch ein solches Mini-Kraftwerk wird CO₂-neutraler Strom durch Sonnenenergie erzeugt und kann sofort genutzt werden. Man kann Spül- oder Waschmaschinen betreiben, Smartphone oder sogar das E-Bike laden ohne das hierfür Kosten für den Nutzer anfallen. Auch die normale Stromversorgung des Haushalts durch Lampen, TV und Kühlschrank ist dann tagsüber möglich. Angebracht wird diese Anlage beispielsweise (sehr einfach) an einem Balkongeländer. Die kleine Photovoltaikanlage, die aus einem oder zwei Solarmodulen besteht ist an einem Wechselrichter angeschlossen. Dieser wandelt den Gleichstrom der Module in den haushaltsüblichen Wechselstrom um. Über ein Stromkabel wird der nun produzierte Strom in eine Steckdose eingespeist. Hausgeräte nutzen so den Solarstrom statt Strom aus dem öffentlichen Netz zu ziehen, was dieses auch entlastet.

Seit Beginn des Jahres 2023 ist die Anschaffung eines solchen Balkonkraftwerkes gleich aus mehreren Gründen für einen Privathaushalt vorteilhaft, einige davon möchte ich Ihnen kurz aufzählen:

1. Kleine PV-Anlagen helfen das Stromnetz zu stabilisieren und ein Bewusstsein für den Stromverbrauch zu schaffen gerade auch in den heutigen Zeiten aufgrund der derzeit hohen Strompreise.
2. Ein Balkonkraftwerk kann nicht den gesamten Stromverbrauch eines Haushalts decken, dass wäre auch gar nicht möglich, da diese nur tagsüber mit Sonnenenergie Strom erzeugen, vielmehr kann mit dem Erwerb einer solchen Mini-PV-Anlage das Ziel verfolgt werden, die Grundlast an Strom zu reduzieren.

3. Die monatlichen Stromkosten werden weniger und können so einen kleinen Teil der gestiegenen Inflation abfedern. Bei der richtigen Positionierung der Solarmodule wird langfristig Geld gespart und man trägt einen wesentlichen Beitrag für den Klima- und Umweltschutz bei.
4. Es gibt derzeit Förderprogramme für den Erwerb von Balkonkraftwerken von 400- bis 600 Watt für private Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie Mietwohnungen. Auch die Bezuschussung von Bund, Land und Kommunen macht den Kauf eines solchen Kraftwerks für die Bürgerinnen und Bürger sehr interessant.
5. Der Deutsche Bundestag hat am 02.12.2022 beschlossen, dass ab dem 01.01.2023 der Mehrwertsteuersatz für Balkonkraftwerke auf 0% gesenkt wird. Der Bundesrat hat diesem Gesetz am 16.12.2022 zugestimmt.

Viele Bundesländer haben für das Jahr 2023 zusätzlich Förderprogramme für Ihre Bürgerinnen und Bürger angelegt, so auch unser Land Nordrhein-Westfalen. In unseren Nachbarstädten Winterberg und Olsberg wurden bereits solche Förderprogramme erfolgreich umgesetzt und es wird derzeit in der Stadt Olsberg darüber nachgedacht diese Förderungen für die Bürgerinnen und Bürger nochmals aufzustocken. Die Stadt Winterberg bezuschusst den Erwerb eines Balkonkraftwerkes mit einer Einmalzahlung in Höhe von Euro 250,00 und die Stadt Olsberg mit Euro 200,00. Auch die Stadt Meschede denkt aktuell über die Bezuschussungen für den Kauf von Kleinst-Photovoltaikanlagen bis 600W nach.

Leider fehlt den Bürgerinnen und Bürgern und mir in dieser Auflistung unsere Stadt Schmallenberg. In einer ersten schriftlichen Anfrage an die Stadtverwaltung wurde mir per Mail am 28.02.2023 von Herrn Entian mitgeteilt, dass ein vergleichbares Förderprogramm bisher nicht aufgelegt wurde und ob es mal dazukommen würde, bliebe den Entscheidungen in den städtischen Gremien vorbehalten.

Ziel der Förderung zum Kauf einer solchen kleinen Photovoltaikanlage sollte es doch sein, den Einsatz und Ausbau von Erneuerbaren Energien zu unterstützen und damit einen kleinen lokalen Beitrag zum Klimaschutz und zur Verringerung von Treibhausgasemissionen zu leisten. Daher möchte ich Sie höflich bitten, legen Sie dem Stadtrat diesen Antrag, zur Schaffung eines städtischen Förderprogrammes zur finanziellen Bezuschussung von Balkonkraftwerken im Sinne des Klimaschutzes und zur Einsparung von hohen Stromkosten, vor.

Ich bin davon überzeugt, dass eine finanzielle Bezuschussung zum Kauf von steckfertigen Balkon-Solaranlagen viele Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schmallenberg zum Nachdenken und zum Kauf einer solchen Anlage bringen wird. Lassen Sie die Stadt Schmallenberg auch hier zu einem Teil der Energiewende werden.

Mit freundlichen Grüßen



Ingo Wiese